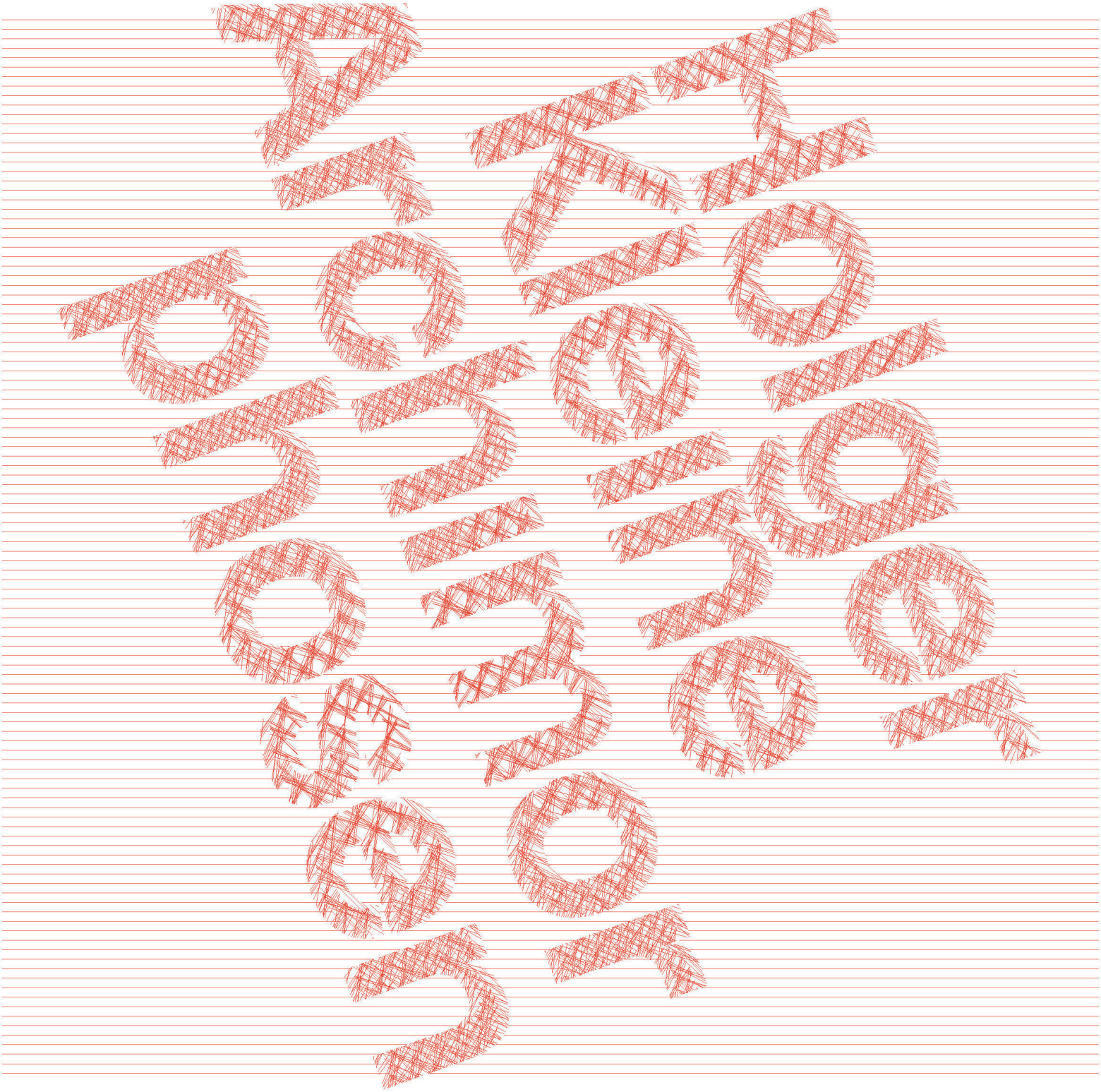
Holger Kleine \ Archimorphosen

29. Oktober 2026 bis 17. Januar 2027



Architektur
galerie am
Weißenhof
Stuttgart

Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart

Ausstellung vom 29. Oktober 2026 bis 17. Januar 2027
Holger Kleine
Archimorphosen

Holger Kleines Archimorphosen verstehen sich als Beiträge zu einer gezeichneten Phänomenologie der Architektur. Sie setzen sich mit Themen auseinander, die jeder Raumschöpfung innewohnen: Körper und Raum, Licht und Schatten, Geometrie und Antinomie. In der von Giovanni Battista Piranesi begründeten Tradition der autonomen Architekturzeichnung verorten sich die atmosphärisch dichten Farbstiftzeichnungen durch literarische Bezüge. Die vier Zyklen haben ihre Ausgangspunkte in eigensinnigen Lektüren der biblischen Genesis, Ovids Metamorphosen, Marcel Prousts Auf der Suche nach der verlorenen Zeit und Robert Musils Der Mann ohne Eigenschaften. Sie illustrieren die Texte jedoch nicht, sondern transformieren ihre Themen, Motive und Methoden in Architekturen. Dieses poetische Verfahren lässt Verwandtschaften und Unterschiede von Literatur und Architektur, von verbaler und gezeichneter Fiktion, von baubarem und gebauten Raum aufscheinen. Dabei erweist sich die Zeichnung von neuem als der eigentliche „Experimentalraum" (Jörg H. Gleiter) von ArchitektInnen.

Der Berliner Architekt und Wiesbadener Hochschullehrer Holger Kleine (*1962) nähert sich seit einigen Jahren in farbigen Zeichnungen, Skizzen, Diagrammen und analytischen Zeichnungen grundlegenden Themen der Architektur. Die Zeichnungen bestechen durch ihre hohen graphischen Qualitäten, die zusammen mit den meist enigmatischen, sich nicht auf den ersten Blick erschließenden Themen der Blätter eine untrennbare Einheit bilden.

Holger Kleine nahm an Gruppenausstellungen u. a. in Venedig und New York teil. Die Stuttgarter Ausstellung ist die erste umfassende Einzelausstellung seiner gezeichneten Zyklen. Seine Essays veröffentlicht er u. a. in Der Architekt, Lettre International und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Vernissage
Mittwoch, den 28. Oktober 2026, 19 Uhr
mit einer Einführung von Prof. Holger Kleine
Vortragssaal Neubau 2
Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Am Weißenhof 1, 70191 Stuttgart

Galeriegespräch
Dienstag, 24. November 2026, 19Uhr
Über Körper, Räume und Licht
Holger Kleine im Gespräch mit Susanne Grötz und Klaus Jan Philipp
Architekturgalerie am Weißenhof
Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart

Ausstellung
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 14 —18 Uhr,
Sa./So./Feiertage 12 —18 Uhr
Eintritt frei

Am 20. und 21. November ist die Galerie wegen einer internen Veranstaltung geschlossen

Kontakt
Klaus Jan Philipp
klaus.philipp@ifag.uni-stuttgart.de
0173 750 4038

Christian Holl
christian.holl@marlowes.de, 0172-7617990

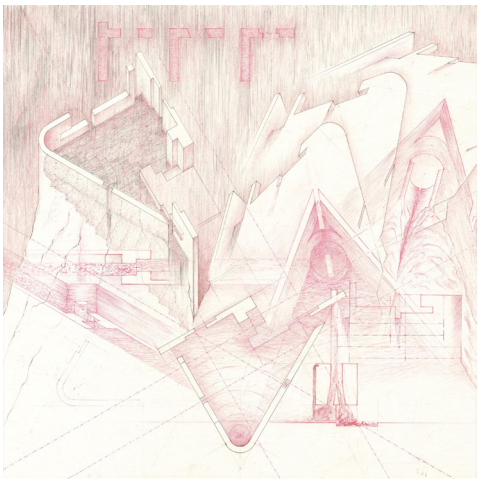
Zur Ausstellung erscheint das Buch Holger Kleine. Archimorphosen, mit sieben Essays aus den Kunst- und Geisteswissenschaften, in der Edition Axel Menges, Stuttgart / London 2026

Kuratiert von Klaus Jan Philipp

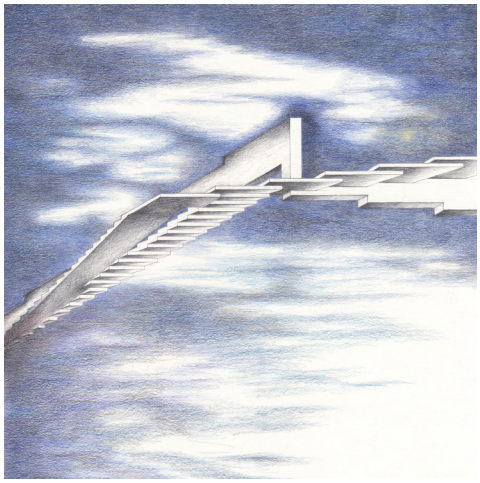
Die Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart wird unterstützt von:
Architektenkammer Baden-Württemberg, Beton Marketing Süd, BDA Bund Deutscher Architekten Baden-Württemberg, daten & druck optiplan kopie + medientechnik, Eicher Werkstätten, JUNG, Gisela und Wolfgang Kaiser, Landeshauptstadt Stuttgart, Malerwerkstätten Heinrich Schmid, TTR Technologiepark Tübingen-Reutlingen

Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart

Ausstellung vom 29. Oktober 2026 bis 17. Januar 2027
Holger Kleine
Archimorphosen



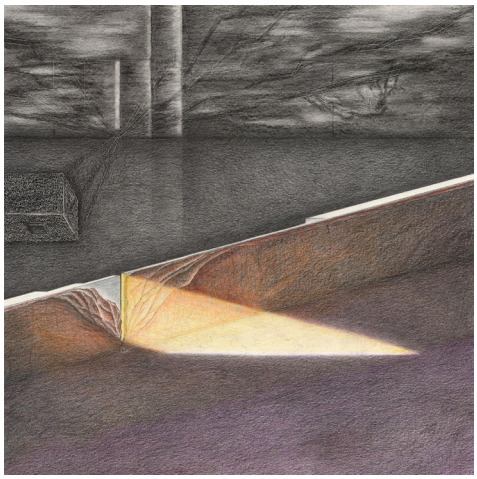
AGW_KLEINE_ARCHIM_Bonadea
Bonadea
© Holger Kleine



AGW_KLEINE_ARCHIM_Jakobstreppe
Jakobstreppe
© Holger Kleine



AGW_KLEINE_ARCHIM_Proust_Gehäuse
Proust Gehäuse
© Holger Kleine



AGW_KLEINE_ARCHIM_Pyramus
Pyramus
© Holger Kleine

Verwendung nur mit Bildnachweis und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung in der Architekturgalerie am Weißenhof gestattet.
Beleg erbeten an die Architekturgalerie am Weißenhof, Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart.

Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart

Ausstellung vom 29. Oktober 2026 bis 17. Januar 2027
Holger Kleine
Archimorphosen

Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart

Profil

Die Architekturgalerie am Weißenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaft in Ausstellungen, Vorträgen und Symposien vorzustellen. Sie wendet sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ihr Bemühen gilt einem ausgewogenen Programm zwischen aktuellen Tendenzen der Baukultur und Themen der neueren Architekturgeschichte, wobei sie den intensiven Diskurs sucht und sich jedes Mal erneut dem Anspruch ästhetischer Präsentation und kritischer Reflexion stellt.

Geschichte und Standort

Die Architekturgalerie am Weißenhof wurde 1982 von Stuttgarter Architekten und dem BDA Baden-Württemberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Architekturgalerien Europas.
Im Bewusstsein des historischen Standorts zog sie im Jahr ihrer Gründung in den kleinen Vorbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Stuttgarter Weißenhof, das 1927 durch den Berliner Architekten Peter Behrens errichtet worden war. Als Teil eines ehemaligen Musterhauses gehören die Räume der Galerie heute zu den wenigen Orten der international berühmten Werkbundsiedlung „Die Wohnung“, die öffentlich zugänglich sind. Die Verpflichtung, jenes bahnbrechende Programm von 1927 im Umgang mit zeitgenössischer und historischer Architektur wahrnehmbar zu halten, übernahm die Galerie gerne und konnte bisher in über 220 Ausstellungen den Diskurs kritisch, vermittelnd und bereichernd beleben.

Organisation

Die Architekturgalerie am Weißenhof wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglied des Vereins kann jede erwachsene Einzelperson, aber auch juristische Personen oder Personengemeinschaften, wie etwa Architekturbüros, werden. Im Turnus von zwei Jahren wird ein Vorstand sowie der Ausstellungsausschuss gewählt, der für Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms und sonstiger Veranstaltungen zuständig ist. Die Arbeit der Galerie in all ihrer Vielfalt basiert ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement der gewählten Vertreter, die mitunter auch durch externe Kuratoren unterstützt werden. Ein Stab studentischer Mitarbeiter übernimmt auf Stundenlohnbasis die Galerieaufsicht und Aufbaudienste.

Vorstand
Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwarz

Ausstellungsausschuss
Kyra Bullert
Lena Engelfried
Vroni Geiselbrechtinger
Andreas Hardegger
Christian Holl
Antje Krauter
Fynn Kreuder
Stefan Werrer

Geschäftsstelle und Assistenz des Vorstands
Nikita Neitzke

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
Telefon (0711) 257 1434
info@weissenhofgalerie.de
weissenhofgalerie.de